

Prof. Dr. Alfred Toth

Exessivität thematischer Adsysteme

1. Neben den zuletzt in Toth (2015) behandelten adessiven thematischen Adsystemen gibt es auch exessive (und sehr selten inessive) thematische Adsysteme. Da sie objektsemantisch (was ihre Abhängigkeit von ihrem Referenzsystem betrifft) und objektpragmatisch (was ihre Subjektreferenz betrifft) konstant sind, unterscheiden sie sich im Gegensatz zu den adessiven rein objektsyntaktisch.

2.1. Systemexessivität

Das folgende thematische Adsystem ist systemexessiv, da es sich innerhalb des Randes seines zugehörigen Referenzsystems befindet.



Limmattalstr. 88, 8049 Zürich

2.2. Umgebungsexessivität

Dagegen liegt in den beiden folgenden Fällen Umgebungsexessivität vor, da die thematischen Adsysteme sich außerhalb des Randes ihrer Referenzsysteme befinden.

2.2.1. Stationarität

In diesem Fall liegt sekundäre Exessivität vor, verursacht durch die systemrandadessiven Balkone.



Rest. Ziegelhütte, Schaffhauserstr. 475, 8052 Zürich

2.2.2. Nicht-Stationarität

Dieselbe Funktion sekundärer Exessivität können auch Storen übernehmen, allerdings sind diese im Gegensatz zu Balkonen nicht-stationäre adessive Teilsysteme.



Rest. Zum Weißen Schwan,
Predigerplatz 34,
8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Thematisierung von nicht-thematischen Adsystemen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

16.3.2015